

ELSA-NEUMANN-STIPENDIUM FÜR ABSOLVENT_INNEN
Nachwuchsförderung des Landes Berlin für die Kunsthochschule

Für die im Herbst ausgewählten Elsa-Neumann-Stipendiat_innen der künstlerischen Hochschulen gemäß Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin hat jetzt der Förderungszeitraum begonnen. Ein Jahr lang erhalten sie monatlich eine Basisförderung sowie diverse Zuschüsse, um ihre Arbeitsprojekte weiterverfolgen zu können. Zwei Kunsthochschul-Absolvent_innen in der Kategorie Bildende Kunst und eine in der Kategorie Gestaltung wurden für ihre herausragenden Arbeiten ausgewählt.

LAURA FÜGMANN, die an der Kunsthochschule Textil- und Flächen-Design studierte, beschäftigt sich mit nachhaltigen Färbeverfahren in der Textilindustrie. Dafür greift sie auf die traditionellen Färbeverfahren mit Pflanzen und anderen natürlichen Pigmenten zurück. Sie untersucht unter anderem wie die synthetischen Pigmente in einer modernen Garnfärberei durch Pflanzenfarbstoffe ersetzt werden könnten. Betreuerin: Prof. Dr. Zane Berzina.

MICHI SCHNEIDER, Absolvent des Fachgebiets Malerei, strebt eine Neu-Verortung von Malerei im sozialen und politischen Raum an. Gegen das »Klima der Gewalt in Europa« will er auf öffentlichen Plätzen Menschen einen Perspektivenwechsel anbieten. Dazu wird er einen Wohnwagen als mobilen Kunstraum mieten und unter anderem in Dresden, Bautzen und Wien seine Malerei dem Publikum präsentieren. Betreuer: Prof. Werner Liebmann.

MOREEN VOGEL, Bildhauerei-Absolventin, will im Stipendienjahr ihr Projekt »Monument Globus« verwirklichen. Der Himmelsglobus ist ein komplex gedachtes Objekt aus älteren Jahrhunderten, in das sich Betrachter hineinversetzen können, um Sternbilder zu lesen. Seine Erforschung und die Herstellung eines Globus' aus Ton in einem traditionellen Lehmofen in Griechenland sind Moreen Vogels Vorhaben. Betreuer: Prof. Hannes Brunner.

Kontakt über die Pressestelle der khb, Birgit Fleischmann, Tel. 030 47705-222, Mail: presse@kh-berlin.de.

Fotos: Laura Fügmann, Michi Schneider, Moreen Vogel

